

#WOD On Tour

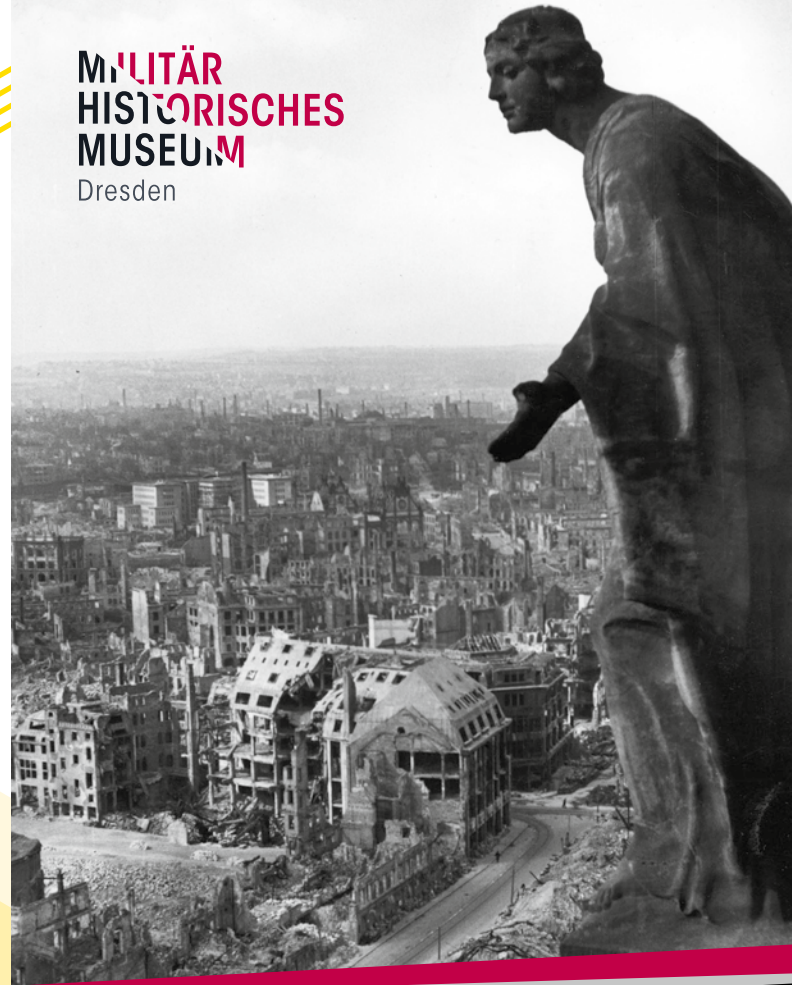
11.02. – 16.02.2019

ERINNERN &  
VERGESSEN  
REMEMBERING  
& FORGETTING



Neumarkt  
Altmarkt  
Schloßstraße  
Heidefriedhof  
Pfotenhauerstraße

MILITÄR  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
Dresden



Montag, 4. Februar 2019, 19 Uhr, Eintritt frei  
im Militärischen Museum Dresden

## OKKUPATIONEN Über die Vereinnahmung von Kunst und Geschichte

Konzert des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik  
und Assimilation Process mit Neuinterpretationen von  
Werken Dimitri Schostakowitschs und Samuel Barbers

LANDESGYMNASIUM  
FÜR MUSIK DRESDEN  
CARL MARIA VON WEBER

Freistaat  
SACHSEN

KULTOPIA

Landeswehr  
Dresden

ERINNERN &  
VERGESSEN

#WOD

Im Februar 2019 begeben sich die Dresdner Kulturinstitutionen, die sich unter dem gemeinsamen Motto #WOD – Initiative Weltoffenes Dresden zusammengeschlossen haben, auf die Straße in unterschiedliche Stadtteile. Dabei erproben und diskutieren wir differenzierte Szenarien des Gedenkens. Unser Anliegen ist es, aus Anlass des jährlichen Erinnerns an die Kriegszerstörung Dresdens 1945 gemeinsam mit den Menschen der Dresdner Bürger\*innen das Verhältnis von Erinnern und Gedenken, Geschichte und Lebenserfahrung zu reflektieren und unsere Stadt als Ort des Zusammenlebens und des Dialogs zu erleben. Eine Kultur der Offenheit und der dialogischen Stadtgesellschaft basiert auf dem Prinzip der Vermittlung wie auch einer Kultur des Zuhörens.

Ein als Ort der Begegnung und des Austauschs umgebauter Bus mit einer kleinen mobilen Bibliothek und unterschiedlichen Veranstaltungsformaten wird zur Werkstatt des Erinnerns & Vergessens.

In February 2019, Dresden's cultural institutions, who have come together as #WOD – initiative for an open-minded Dresden, will enter the streets in different parts of the city and into different modes of remembrance. On the occasion of the annual remembrance of Dresden's destruction in the war in 1945, we wish to invite Dresden's citizens to reflect with us upon the correlation between memory, history and personal life experiences, and to experience the city as a space for engaging in dialogue and living together. A culture of openness and dialogue among an urban society relies upon a principle of relating to and learning from each other, as well as a habit of listening to one another.

Everyone is invited to explore the space of a former public transit bus, which has been transformed into a site of encounter and exchange.

gefördert durch  
die Landeshauptstadt



Dresden.  
DIE STADT

### Impressum / imprint

Copyright #WOD, 2019

Gestaltung übernommen von pingundpong.de (2018) Bearbeitung 2019 Stephan Tautz  
Redaktionsschluss 17.01.2019 Änderungen vorbehalten!

#WOD

#WOD – Initiative Weltoffenes Dresden ist ein 2014 gegründeter offener Zusammenschluss von Kulturinstitutionen mit dem Ziel, gemeinsam positive Zeichen für Freiheit, Demokratie und eine offene, solidarische Gesellschaft sowie einen reflektierten, kritischen, aber auch achtsamen Umgang mit unserer demokratisch verfassten freiheitlichen Gesellschaft und ihrer Kultur zu setzen. Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, und des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert.

#WOD – initiative for an open-minded Dresden was founded in 2014 as an open association of cultural institutions, with the aim to set up positive markers for freedom, democracy and an open society that shows solidarity, as well as for a well-reflected, critical, but also considerate approach in engaging with our democratically constituted, free society and culture. The initiative acts under the patronage of the Saxon State Minister for Higher Education, Research and the Arts, Dr. Eva-Maria Stange, and the Mayor of City of Dresden, Mr. Dirk Hilbert.

Atticus e.V., Denk Mal Fort e.V., Deutsches Hygiene-Museum, Erich Kästner Museum / Literaturhaus Villa Augustin, Goethe-Institut Dresden, Kultopia gGmbH, Kunsthaus Dresden, Landesbühnen Sachsen GmbH, Memorarem Pacem e.V., Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Museen der Stadt Dresden, OSTRALE e.V., riesa efau, Kultur Forum Dresden, Semperoper Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Staatsschauspiel Dresden, Stadtmuseum Dresden, TanzNetz Dresden und viele weitere Partner.

Sonderveranstaltungen / special events:

**12. Februar** 19 Uhr

„Tacheles zu Weimarer Verhältnissen“ in Kooperation mit Atticus e.V.

**13. Februar** 19 Uhr / 11€

Lesung „LTI: Lingua Tertii Imperii“ von Victor Klemperer

**15. Februar** 20.30 Uhr / 16 € / 8 € erm.

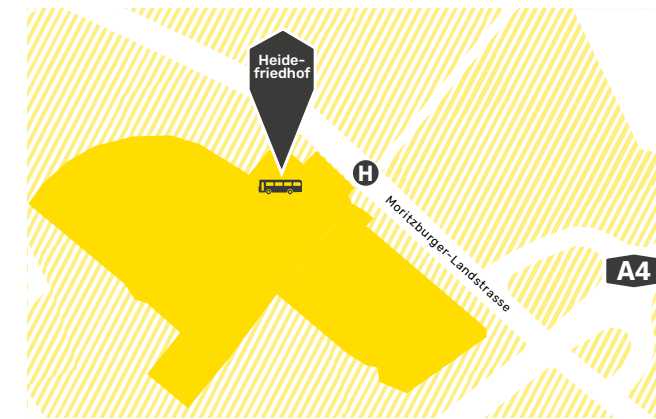
„Lieder aus unseren Ländern – SINGING from/@/is HOME“

## 11. Februar

≡ <b>NEUMARKT</b> 12 - 19 Uhr	
12 Uhr	Eröffnung
ab 14 Uhr	„Blown by the wind no II“ Farb-Performance der Dresdner Künstlerin Stephanie Lüning (SKD)
15 - 17 Uhr	Tischtheatersessions – Mitglieder des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden laden zu kurzen Gesprächsrunden ein

## 12. Februar

≡ <b>ALTMARKT</b> 14 - 19 Uhr	
14 - 15 Uhr	„Frauen wählen in Dresden - 100 Jahre Frauenwahlrecht“ – Gespräch mit Lea Ringel, Kuratorin der Ausstellung der Museen der Stadt Dresden
15 - 17 Uhr	Tischtheatersessions – Mitglieder des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden laden zu kurzen Gesprächsrunden ein
ab 17 Uhr	Lesung aus Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür“ – Mitglieder des Ensembles der Landesbühnen Sachsen



#WOD On Tour

ERINNERN & VERGESSEN

REMEMBERING & FORGETTING

≡ Immer # On tour : Videoarbeiten | Busbibliothek | Tea&Talk

Zusätzlich zu Tischtheater, Lesungen und Performances (siehe Stadtplan mit Terminübersicht) lädt der #WOD-Bus mit offenen Türen, einem Angebot an warmen Getränken und einer Auswahl an Büchern, zusammengestellt vom Literaturhaus Villa Augustin, zu Austausch und Begegnung ein. Mit dem Bus geht ebenfalls ein kleines Ausstellungsangebot auf Tour.

Welche Vergangenheit wir in unsere Zukunft nehmen wollen, davon erzählt die Ausstellung „Große Auswahl. Einpacken für die Zukunft“ von Memorare Pacem e.V. vom 11. bis zum 16.2. während der Öffnungszeiten in der Centrum-Galerie – und auch im #WOD-Bus.

Anhand von Schostakowitschs Streichquartett Nr. 8 untersuchen junge Musiker\*innen des Dresdner Landesmusikgymnasiums Vereinnahmungen von Kunst und Geschichte. Gezeigt wird eine künstlerische Dokumentation von „Zeitgebilde“, präsentiert vom Kunsthaus Dresden in Zusammenarbeit mit dem Militärhistorischen Museum und Kultopia gGmbH.

Weitere filmische Arbeiten präsentiert Ostrale e.V. mit „Café Togo“ – ein Film der Künstler Musiquiqui Chihying & Gregor Kasper über Straßen, die nach deutschen Kolonialherren benannt sind, und über eine Initiative, die das ändern möchte, sowie das Goethe Institut mit „Cut it out“ – Kurzfilme, die namhafte Regisseure aus 20 Ländern im Jahr 2018 gegen Zensur produziert haben.

≡ Always # On tour: Video | mobile library | tea & talk

In addition to experimental theater formats, readings and performances (see map with dates) the #WOD-Bus provides hot drinks and a choice of books assorted by Literaturhaus Villa Augustin in order to facilitate informal encounters and exchange.

On tour with the bus there are also a few exhibition elements on offer: Which elements of the vast choice our past is offering we want to take with us into the future – this is the core question of the exhibition „Große Auswahl. Einpacken für die Zukunft“ by Memorare Pacem e.V., to be seen from 11th until 16th of February during the opening hours at Centrum-Galerie – as well as at the #WOD-Bus.

Schostakowitschs famous string quartet No 8 is the subject of investigation of young musicians at the Dresdner Landesmusikgymnasium analyzing instrumentalizations of art and history. A short artistic documentation on the project by „Zeitgebilde“ is presented by Kunsthaus Dresden in collaboration with Militärhistorisches Museum and Kultopia gGmbH.

Further artworks based on film are presented by Ostrale e.V. with „Café Togo“ – a film by the artists Musiquiqui Chihying & Gregor Kasper reporting on streets named after German colonialists and an initiative, which wants to change this, and „Cut it out“ – a selection of short films by reknown filmmakers from 20 countries all over the world against censorship – an initiative by Goethe Institut.

## 16. Februar

≡ <b>ON TOUR IN DER DRESDNER INNENSTADT</b> 14 - 19 Uhr	
--	--

## 15. Februar

≡ <b>SCHLOSSSTRASSE AM KULTURPALAST</b> 13 - 19 Uhr	
13 Uhr	Programmauszug aus „Lieder aus unseren Ländern“ der Semper Bar, von und mit Mitgliedern des Jungen Ensembles der Semperoper Dresden
17 Uhr	Lesung aus Janne Tellers Roman „Krieg. Stell dir vor, er wäre hier“ (ab 12 J.) und aus Erich Kästners geheimem Tagebuch, „Das blaue Buch“. Organisiert vom Erich Kästner Museum / Literaturhaus Villa Augustin.

## 14. Februar

≡ <b>PFOTENHAUER STRASSE / VOR DER 102. GRUNDSCHULE</b> 14 - 20 Uhr	
14 - 16 Uhr	Tischtheatersessions – Mitglieder des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden laden zu kurzen Gesprächsrunden ein
ab 14 Uhr	„Blown by the wind no II“ Farb-Performance der Dresdner Künstlerin Stephanie Lüning (SKD)
18.30 - 20 Uhr	gemeinsames Musizieren mit der Percussion Gruppe von Singasylum und deren Chormitgliedern



## 13. Februar

≡ <b>HEIDEFRIEDHOF</b> 10 - 12.30 Uhr	
11 - 12.30 Uhr	Begleitung der Gedenkveranstaltung des Denk Mal Fort! e.V. . Möglichkeit zum Austausch mit Tee und Gebäck vom Montagscafé des Staatsschauspiels Dresden
≡ <b>ALTMARKT</b> 14 - 20.00 Uhr	
17 - 19 Uhr	Einladung zu Tee und offenem Gespräch (parallel zur Menschenkette)
17 Uhr	„Stadtmarkt – Jahrmarkt – Gedenkort. Die Vieldeutigkeit des Dresdner Altmarktes“ Gespräch mit dem Historiker Justus H. Ulbricht, Dresdner Geschichtsverein
19 Uhr	Thomas Bürger, ehem. Generaldirektor der SLUB, liest aus: „Victor Klemperer: Vertrieben in der eigenen Stadt“

